

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 632 | Februar 2019

Wechsel in Horn und Zwettl

Personelle Neuerungen
im Team der NÖ LAK
Seite 2

Landarbeitsrecht wird Bundessache

Gesetzgebung im Bund,
Vollziehung im Land
Seite 3

Toller Schitag am Ötscher

Knapp 180 Teilnehmer
nahmen am Schitag teil
Seite 11



LAK-Betriebsrätepreis 2019 Mitmachen & gewinnen!

Mit dem LAK-Betriebsrätepreis möchte die NÖ Landarbeiterkammer die tägliche Arbeit von Betriebsrätinnen und Betriebsräten würdigen und Vorzeigeprojekte auszeichnen. Auf die Sieger wartet ein Preisgeld von EUR 2.000!

Seite 5

Wechsel in Horn, Zwettl und in der Rechtsabteilung

Das neue Jahr begann für die NÖ Landarbeiterkammer mit mehreren personellen Neuerungen im Mitarbeiterteam.

In der Geschäftsstelle Horn wurde mit Anfang Jänner der bereits seit längerer Zeit geplante Wechsel von Günther Edelmaier zu Maria Wurzer vollzogen.

Der bisherige Geschäftsstellenleiter Günther Edelmaier wechselte nach über sechs Jahren in Horn in seine Heimatregion und trat in der Geschäftsstelle Zwettl die Nachfolge von Manfred Schuh an, der sich nach 18 Dienstjahren bei der NÖ LAK im Laufe des Frühjahrs in den wohlverdienten Ruhestand begeben wird.

Den freiwerdenden Platz in der Geschäftsstelle Horn übernahm die ehemalige Kammerrätin Maria Wurzer. Die 36-jährige Waldviertlerin war davor 17 Jah-

re lang beim Raiffeisen Lagerhaus Zwettl beschäftigt und dort auch als Betriebsrätin engagiert. Wurzer, die sich in ihr Aufgabengebiet bereits einarbeiten konnte, ist damit die erste Geschäftsstellenleiterin in der Geschichte der NÖ LAK.

Die dritte Personalrochade betraf die Rechtsabteilung im Kammeramt. Nachdem sich Mag. Laura Haberl dazu entschlossen hatte, die LAK mit Jahresende auf eigenen Wunsch zu verlassen, fiel die Wahl bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger auf Mag. Jakob Winkelbauer. Der 30-jährige Jurist stammt ursprünglich aus der Steiermark, studierte Jus in Wien und ist seit Anfang Jänner bereits mit vollem Engagement als Unterstützung von Abteilungsleiter Mag. Heimo Gleich in der Rechtsberatung tätig.



Günther Edelmaier wechselt in die Geschäftsstelle Zwettl, seine Nachfolge in Horn tritt Maria Wurzer an. Seit Jänner neu in der Rechtsabteilung: Mag. Jakob Winkelbauer (Porträt rechts)

Inhalt

Nummer 632 | Februar 2019

Recht Landarbeitsrecht ist ab 2020 Bundessache	Seite 3
Recht „Einvernehmliche“ im Krankenstand	Seite 4
Aktuelles LAK-Betriebsrätepreis 2019: Jetzt mitmachen!	Seite 5
Aktuelles Plus 14,3 Prozent Beschäftigte seit 2015	Seite 5
ÖLAKT Dialog mit deutschem Gewerkschaftsbund	Seite 6
ÖLAKT Wintertagung: Wer soll die Welt von morgen versorgen?	Seite 7
Bildung Aktuelles aus dem Kursprogramm 2018/19	Seiten 8-9
Aktives Erfolgreicher Startschuss der Bildungstage	Seite 10
Aktives Feinstes Skivergnügen am Ötscher	Seite 11
Aus den Betrieben Aktuelle Betriebsratswahlen	Seiten 12-13
Quiz Gewinnspiel mit tollen Preisen	Seite 14
Aktives Seniorentag in Wiener Neustadt	Seite 15
Förderungen Zuschuss für junge Mitglieder bis 26 Jahre	Seite 15
Service Alle LAK-Adressen auf einen Blick	Seite 16

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

ich hoffe, Sie hatten einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2019. Noch im vergangenen Jahr sind wichtige Weichenstellungen für die Landarbeiterinnen und Landarbeiter erfolgt. Eine große Novelle zum Landarbeitsgesetz wurde im Parlament mehrheitlich beschlossen und mit einer parlamentarischen 2/3-Mehrheit wurde das Landarbeitsgesetz „verbundlicht“.

D.h. künftig wird es nur mehr 1 Bundesgesetz geben und nicht mehr 9 Ausführungsgesetze dazu, die durch die einzelnen Bundesländer beschlossen werden müssen. Was heißt das für Sie als Beschäftigter: Wichtige Änderungen gelten nach einer entsprechenden Gesetzverwendung sofort für alle ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft. Und bei diesen Weiterentwicklungen reden wir als Sozialpartner mit und wahren Ihre Interessen.

Die letzte Novelle zum LAG hat auch wichtige Neuerungen gebracht, wie die Verankerung der Wiedereingliederungsteilzeit oder die Befreiung von Internatskosten für Lehrlinge.

Wir werden uns auch weiterhin mit aller Kraft als Sozialpartner für Ihre Interessen einsetzen, ganz egal ob auf Gesetzes-, Kollektivvertrags- oder Einzelvertragsebene. Wir sind Euer Partner. Übrigens: Haben Sie schon den Familienbonus-Plus bei Ihrem Arbeitgeber geltend gemacht? Wir beraten Sie gerne.

Ihr/Euer Andreas Freistetler

Landarbeitsrecht ist ab 2020 Bundessache

Abseits der breiten Öffentlichkeit wurde im Nationalrat eine Novelle des Bundesverfassungsgesetzes im Nationalrat beschlossen, welche für die Landwirtschaft einen Meilenstein darstellt.

Artikel 12 des Bundes-Verfassungsgesetzes (B-VG) regelt, in welchen Angelegenheiten die Gesetzgebung über die Grundsätze Bundessache ist, die Erlassung von Ausführungsgesetzen und die Vollziehung hingegen Landessache.

Mit anderen Worten: In diesen Materien beschließt der Nationalrat ein Grundsatzgesetz, welches aber nicht unmittelbar anwendbar ist. Die neun Landtage haben dazu Ausführungsgesetze zu erlassen, durch welche erst eine Bindungswirkung für die einzelnen Bürger entsteht.

Eine dieser „Artikel 12-Materien“ stellen „Arbeiterrecht sowie Arbeiter- und Angestelltenschutz, soweit es sich um land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und Angestellte handelt“ dar. Folge dieser kompetenzrechtlichen Regelung ist, dass zum Landarbeitsgesetz (LAG) neun Landarbeitsordnungen (eine für jedes Bundesland) erlassen wurden, welche sich nur in wenigen Details unterscheiden.

Neun Landarbeitsordnungen mit jeweils nahezu 300 Paragrafen, in welchen heute fast dasselbe steht und welche jeweils eigenständige Gesetzgebungsakte erfordern, bedeuten einen nicht unerheblichen Aufwand, bringen aber keinen Vorteil gegenüber einem österreichweit gültigen Landarbeitsrecht. Die Vollziehung in den Ländern, also politische und behördliche Entscheidungen vor Ort, ist hingegen alles andere als antiquiert, sondern modern und vor allem effizient.

Vollziehung bleibt Landessache

Die Landarbeiterkammern haben deshalb bereits seit Jahren politisch auf eine Kompetenzverschiebung hingearbeitet. Keine einfache Sache, wenn man bedenkt, dass für eine derartige Änderung der Bundesverfassung eine 2/3-Mehrheit im Parlament erforderlich ist. Mit 01.01.2020 ist das aber soweit: Künftig ist das Landarbeitsrecht in Gesetzgebung

Bundessache und daher direkt anwendbar, bleibt aber in der Vollziehung Landessache. Die neun (mehr oder weniger) eigenständigen Landarbeitsordnungen gehören dann der Vergangenheit an. „Damit wird geäußert, was nicht mehr zeitgemäß war, und gleichzeitig Bewährtes abgesichert“, freute sich LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Das eigenständige Arbeitsrecht für die Land- und Forstwirtschaft, welches letztlich auch eine wesentliche Grundlage für eigenständige Interessenvertretungen darstellt, muss sich daher nicht mehr den Vorwurf gefallen lassen, auf verstaubten und aufwendigen Erzeugungsnormen zu beruhen. Wie überall stellen auch hier moderne Strukturen eine wichtige Basis für moderne Inhalte dar.

Mit der Neuregelung des Arbeitszeitrechts im Landarbeitsgesetz ist gleichzeitig auch ein wichtiger, aber noch nicht der letzte inhaltliche Schritt in die Zukunft des Landarbeitsrechts getan worden.

Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

KV-Abschluss für Arbeiter/innen in den Gartenbaubetrieben NÖ

Erhöhung der KV-Löhne um 2,7 %
Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um durchschnittlich 3,5 %
Lehrlingsentschädigungen: 1. Lehrjahr: EUR 530,-, 2. LJ: EUR 600,-, 3. LJ: EUR 810,-
Geltungsbeginn: 1. Jänner 2019

KV-Abschluss für Arbeiter/innen und Angestellte in NÖ Winzergenossenschaften

Erhöhung d. KV-Löhne & Gehälter um 2,70 %
Geltungsbeginn: 1. Jänner 2019

KV-Abschluss für Angestellte der Raiffeisen Ware Austria AG

Erhöhung der Gehälter je nach KV-Stufe:
3,20 % für die KV-Stufen 1-3
2,65 % für die KV-Stufe 4

2,6 % für die KV-Stufen 5
2,5 % für die KV-Stufen 6 bis 9
Geltungsbeginn: 1. Jänner 2019

KV-Abschluss für Arbeiter/innen der Raiffeisen Ware Austria AG

Erhöhung der KV-Löhne in allen Kategorien um EUR 50,- (durchschnittlich 2,79 %)
Erhöhung der Mittagsdiät und der Zulagen gemäß § 9 um 2,8 %
Geltungsbeginn: 1. Jänner 2019

KV-Abschluss für die Arbeiter und Angestellten der Österreichischen Bundesforste AG

Erhöhung sämtlicher Gehälter, Löhne sowie Lehrlingsentschädigungen um 2,6 Prozent + Einmalzahlung für alle Mitarbeiter/innen in der Höhe von EUR 100,-
Lehrlingsentschädigungen für Forstarbeiter-

lehrlinge: 1. Lehrjahr: EUR 813,51,-, 2. LJ: EUR 1.053,10,-, 3. LJ: EUR 1.472,62 bzw. 1.923,03
Geltungsbeginn: 1. Jänner 2019

KV-Abschluss für die Angestellten des Landeskontrollverbandes NÖ

Erhöhung der KV-Gehälter um 2,33 % + EUR 19,50, aufgerundet auf den nächsten vollen Euro (entspricht 2,94 bis 3,66 %)
Die Zulage für die Tätigkeit des Oberkontrollassistenten wird vervierfacht und beträgt nun EUR 150,-.
Geltungsbeginn: 1. Jänner 2019

Quellen: GPA-djp, PRO-GE und GÖD

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Recht* → *Kollektivverträge*.

„Einvernehmliche“ im Krankenstand

Die NÖ Landarbeiterkammer beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Entgeltfortzahlung im Krankenstand im Zuge einer einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses.

Was passiert, wenn mein Arbeitgeber im Krankenstand das Dienstverhältnis einvernehmlich auflösen möchte – muss ich dem zustimmen?

Nein, keinesfalls! Außerdem kommt es seit 2018 zu einer Entgeltfortzahlungspflicht des Dienstgebers bis zur Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit des Dienstnehmers. Wenden Sie sich in unklaren Fällen an die NÖ LAK, bevor Sie einer einvernehmlichen Auflösung zustimmen!

Was hat sich gegenüber der alten Rechtslage geändert?

Früher kam es nur bei Dienstgeberkündigungen, ungerechtfertigten Entlassungen sowie bei berechtigten vorzeitigen Austritten im Krankenstand des Dienstnehmers während einer Dienstverhinderung zu Entgeltfortzahlungsansprüchen über das Dienstverhält-



Die NÖ LAK rät von einvernehmlichen Lösungen im Krankenstand ab!

nis hinaus. Dies hat sich durch die neue Rechtslage geändert und zu Gunsten der Dienstnehmerseite stark verbessert.

Gilt die Entgeltfortzahlung auch für die einvernehmliche Lösung im Hinblick auf einen bevorstehenden Krankenhausaufenthalt?

Ja, in der Tat. Auch während eines erst bevorstehenden Krankenhausaufenthaltes haben Sie einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung, sofern das Dienstverhältnis einvernehmlich aufgelöst wird.

Ist das Krankentgelt des Arbeitgebers gleich hoch wie das Krankengeld der Krankenkasse nach einvernehmlicher Auflösung im Krankenstand?

Das Krankentgelt des Arbeitgebers wird in aller Regel höher als das Krankengeld der Krankenkasse ausfallen. Das Krankentgelt entspricht dem Entgelt, das der Dienstnehmer bezogen hätte, wäre er gesund gewesen. Das Krankengeld hingegen ist eine Leistung der Krankenkasse an den erkrankten Dienstnehmer, das nach Wegfall der Entgeltfortzahlung des Arbeitgebers als Ersatz des Arbeitsverdienstes dienen soll.

6. Urlaubswoche gerettet

Bei einem neuen Vertrag beim selben Dienstgeber müssen die angerechneten Vordienstzeiten berücksichtigt werden.

Herr N. ist seit ca. 29 Jahren bei der Stadtgemeinde Wien als Forstarbeiter beschäftigt. Nach dem anzuwendenden Kollektivvertrag sind die saisonalen Arbeitszeiten, welche im Winter witterungsbedingt kurz unterbrochen werden, zusammenzurechnen. Bereits seit mehreren Jahren werden ihm sechs Urlaubswochen pro Jahr gewährt. Auf die 6. Urlaubswoche hat ein Gemeindebediensteter ab Vollendung des 43. Lebensjahres nach 10 Dienstjahren Anspruch.

Im Zuge einer Umstrukturierung wird Herr N. einer anderen Abteilung zugeordnet und muss einen neuen Arbeitsvertrag unterschreiben, welcher mit einer Verschlechterung des Entgelts verbunden ist, um wie gewohnt im Frühjahr wieder eingestellt zu werden.

Groß und unerfreulich ist die Überraschung aber, als auch noch die 6. Urlaubswoche gestrichen wird.

Herr N. sucht Unterstützung bei der NÖ LAK. Durch die Unterfertigung eines neuen Arbeitsvertrages und Zuordnung zu einer anderen Abteilung wird kein „neues“ Dienstverhältnis beim selben Arbeitgeber begründet. Angerechnete Vordienstzeiten können nicht auf diese Weise wieder „gelöscht“ werden. Nach schriftlicher Intervention der LAK schließt sich auch die Arbeitgeberin der Rechtsmeinung der LAK an und gewährt Herrn N. die 6. Urlaubswoche.

**DIE
NÖ LAK
HILFT**

Wenn sich der Winter austobt

Grundsätzlich hat jeder Arbeitnehmer einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung, wenn seine Arbeitsleistung aufgrund von elementaren Hindernissen ausbleibt. Dazu zählt der OGH u.a. außergewöhnliche Schneemassen. Außerdem kommen hierbei insbesondere Verhinderungen durch Zugverspätungen, Verkehrsstörungen, notwendige Arztbesuche in Betracht.

Die wichtigsten Voraussetzungen für ein gerechtfertigtes Unterbleiben der Arbeitsleistung sind, dass kein Verschulden des Arbeitnehmers besteht und das Fernbleiben dem Arbeitgeber unverzüglich gemeldet wird. Einen längeren Anfahrtsweg (z.B. Umstieg auf ein öffentliches Verkehrsmittel) muss der Arbeitnehmer in Kauf nehmen.

Detaillierte Infos finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Aktuelles** → **Recht**.

LAK-Betriebsrätepreis: Jetzt mitmachen!

„Gesundheit & Soziales“ lautet das Thema des LAK-Betriebsrätepreises 2019. Auf die Sieger wartet ein Preisgeld von EUR 2.000,-. Einsendeschluss ist der 31. Oktober.

Mit dem Startschuss zum LAK-Betriebsrätepreis 2019 holt die NÖ LAK zum mittlerweile vierten Mal verdiente Belegschaftsvertreter vor den Vorhang.

„Die Betriebsräte sind unsere ersten Ansprechpartner in den Betrieben und eine wichtige Drehscheibe beim Kontakt mit unseren Mitgliedern. Mit unserem LAK-Betriebsrätepreis wollen wir ihre tägliche Arbeit würdigen und Vorzeigeprojekte auszeichnen“, erklärt LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter.

Bereits im Vorjahr wurde für den LAK-Betriebsrätepreis 2019 das Thema „Gesundheit & Soziales“ festgelegt. „Nun freuen wir uns auf möglichst viele Einsendungen“, so Freistetter.

Wer kann am LAK-Betriebsrätepreis 2019 teilnehmen?

Teilnehmen können sämtliche Betriebsräte und Personalvertreter, die im Wirkungsbereich der NÖ Landarbeiterkammer tätig sind.



Welche Aktivitäten bzw. Maßnahmen können eingereicht werden?

Eingereicht werden können ab sofort alle Maßnahmen oder Aktivitäten von Betriebsratsteams, die in den Jahren 2018 und/oder 2019 im Bereich des Themas „Gesundheit & Soziales“ gesetzt werden.

Was gibt es zu gewinnen?

Jede teilnehmende Betriebsratskörperschaft gewinnt! Alle eingereichten Aktivitäten werden von einer Expertenjury bewertet und im Rahmen einer Preisverleihung, die Anfang 2020 über die Bühne gehen wird, vorgestellt und ausgezeichnet. Die teilnehmenden

Betriebsratskörperschaften werden je nach Anzahl der Mitarbeiter, die im Betrieb vertreten werden, in zwei Wertungskategorien (bis 50 und über 50 Dienstnehmer/innen) unterteilt. Auf die siegreichen Betriebsratsteams wartet ein Preisgeld von EUR 2.000,-.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Nominierungen können von allen LAK-Mitgliedern eingebracht werden! Eingereicht werden kann ein Projekt mit ausgefülltem Formular, wo die Aktivitäten beschrieben werden und der Beilage von Fotos entweder per Post unter dem Kennwort „Betriebsrätepreis“ an NÖ LAK, Marco d’Avianogasse 1/1, 1015 Wien, per E-Mail an betriebsraetepreis@lak-noe.at, oder in den LAK-Geschäftsstellen.

Das Teilnahmeformular und alle weiteren Infos zum Betriebsrätepreis finden Sie online auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2019.

Plus 14,3 Prozent Beschäftigte seit 2015

Die Mitgliederzahlen der NÖ Landarbeiterkammer sind auch 2018 wieder gestiegen. Im Jahresdurchschnitt waren es 18.108 Beschäftigte und insgesamt 25.347 Mitglieder.

Die Zahl der unselbständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ stieg auch 2018 deutlich an. Das ist das erfreuliche Ergebnis der LAK-Mitgliederstatistik des vergangenen Jahres.

Im Jahresdurchschnitt 2018 waren 18.108 aktiv Beschäftigte kammerzugehörig gemeldet. Das ist ein deutliches Plus von 6,6 Prozent im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2017. Betrachtet man einen längeren Vergleichszeitraum, so ist die Anzahl an Beschäftigten zwischen 2015 und 2018 sogar um beeindruckende 14,3 (!) Prozent angewachsen. Insgesamt verzeichnete die NÖ LAK im Jahresdurchschnitt 2018 25.347 Mitglieder (+ 3,9 Prozent zu 2017). „Die aktuellen Zahlen sind ein weiterer deutlicher Beleg, dass

LAK-Mitgliederzahlen			
Jahr	Aktiv Beschäftigte	Gesamtmitgliederzahl	Betriebe mit Beschäftigten
2015	15.504	23.072	2.733
2016	15.903	23.473	2.753
2017	16.907	24.345	2.832
2018	18.108	25.347	2.940

unsere Basis kontinuierlich wächst“, freute sich Präsident Andreas Freistetter.

Gut ablesen lassen sich die Veränderungsprozesse auch an der stark steigenden Zahl land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Mitarbeiter beschäftigen. Von durchschnittlich 2.733 Betrieben im

Jahr 2015 stieg die Zahl auf 2.940 Betriebe im Jahr 2018. „Die Tendenz, dass immer mehr Land- und Forstwirte Arbeitskräfte anstellen und zu Dienstgebern werden, weil die familieneigenen Kräfte nicht mehr ausreichen, hat sich zuletzt weiter verstärkt“, so Freistetter.

Dialog mit deutschem Gewerkschaftsbund

Der ÖLAKT traf sich im Jänner zu Sozialpartnergesprächen bezüglich der deutschen Erntehelfer-Regelungen und besuchte die internationale Agrarmesse „Grüne Woche“ in Berlin.

Bei der Beschäftigung von ausländischen Saisonarbeitskräften beklagten land- und forstwirtschaftliche Arbeitgeber in Österreich zuletzt immer wieder die unfaire Wettbewerbssituation mit deutschen Betrieben.

Seinen Deutschland-Aufenthalt im Jänner nützte der ÖLAKT-Vorstand nun zu einem intensiven Dialog mit dem deutschen Gewerkschaftsbund, um sich zu informieren und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. „Für uns geht es hier vor allem darum, Fairness und Gerechtigkeit für unsere Betriebe und deren Beschäftigte zu schaffen“, betonte ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter.

Die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Sozialpartnerschaft bot sich den ÖLAKT-Repräsentanten danach auch beim Besuch des AMA-Empfanges und des BayWa-Abends im Zuge der Grünen Woche in Berlin. Dabei trafen Freistetter und Co. u.a. mit Bundesministerin Elisabeth Köstinger, ihrer deutschen Amtskollegin Julia Klöckner sowie dem Vorstandsvorsitzenden der BayWa AG Klaus Josef Lutz zusammen.



Johannes Jakob (6.v.l.) vom deutschen Gewerkschaftsbund diskutierte mit den ÖLAKT-Vertretern über die Erntehelfer-Regelungen in Deutschland



Beim BayWa-Abend trafen die ÖLAKT-Delegierten mit der deutschen Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner zusammen

Steiermark: Zentner zum Präsident gewählt



ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter, Steiermarks Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Steiermarks LAK-Präsident Eduard Zentner, sein Vizepräsident Heimo Kranzer und Kammerdirektor Johannes Sorger

Das Team von Präsident Eduard Zentner ging als klarer Sieger aus der LAK-Wahl in der Steiermark hervor.

Mit 87,41 % der Stimmen (+1,81 % zur Wahl 2012) behauptete die ÖAAB-Fraktion ihre Position im steirischen Kammerparlament, gewann ein Mandat hinzu und hält nun bei 19 Mandaten. Die Fraktion der Sozialdemokraten kam auf 12,59 Prozent (-1,81 %) und 2 Mandate.

Kurz vor Weihnachten wurde Eduard Zentner (ÖAAB-FCG) nach einstimmiger Wahl der Vollversammlung von Steiermarks Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer als Präsident angelobt. Zum Vizepräsidenten wurde Heimo Kranzer (ÖAAB-FCG) gewählt.

Wer soll die Welt von morgen versorgen?

ÖLAKT-Vorstand besuchte die Wintertagung in Wien.

Wer ernährt die Welt? Wer verzehrt die Welt? Wer erklärt die Welt? Unter diesem Motto lud das Ökosoziale Forum zur Wintertagung 2019 ein, an der heuer auch der Vorstand des Österreichischen Landarbeiterkammertages teilnahm.

Mit ihren Debatten und Podiumsdiskussionen stellt die Wintertagung die Weichen für die agrarpolitischen Schwerpunkte des Jahres 2019.

Während Bundesministerin Elisabeth Köstinger die verpflichtende Herkunftskennzeichnung für verarbeitete Produkte bzw. die Stärkung regionaler Lebensmittel als höchste Priorität für das Jahr 2019 auserkor, forderte der Präsident des Ökosozialen Forums Stephan Pernkopf „Fairtrade für unsere Bauern“ und eine verstärkte Bewusstseinsbildung für unser Essen und wo es herkommt: „Ich will, dass das Essen auf meinem Teller von



Generalsekretär Walter Medosch und das ÖLAKT-Präsidium Eugen Preg, Andreas Freistetter und Andreas Gleirscher im Gespräch mit Bundesministerin Eli Köstinger

Bäuerinnen und Bauern kommt, die auf ihren Grund und Boden Acht geben, die auf die Qualität unserer Lebensmittel schauen und über Generationen hinweg denken und wirtschaften“, so Pernkopf.

Insgesamt wurde an 11 Fachtagen über aktuelle Herausforderungen, wie den Klimawandel und den Brexit, aber

auch über zukünftige Lösungsansätze und Chancen für die Landwirtschaft von morgen diskutiert.

Die ÖLAKT-Vorstandsmitglieder nutzten den Besuch natürlich auch zur Kontaktpflege mit den vielen hochrangigen Besuchern aus Politik und Sozialpartnerschaft.



Die ÖLAKT-Vertreter mit ÖBf-Vorstand Mag. Georg Schöppl, Personalchef DI Johann Sauprigl und den Zentralbetriebsräten der Bundesforste.

Austausch mit ÖBf-Spitze

Beim traditionellen Treffen der ÖLAKT-Spitze mit dem Vorstand sowie den Zentralbetriebsratsmitgliedern der Österreichischen Bundesforste ging es vor allem um geplante Aktivitäten des Unternehmens sowie um die zukünftige Entwicklung des Personalstandes.

Vorstand Georg Schöppl versicherte, dass die Bundesforste den Beschäftigungsstand bei den Arbeitern halten und diese auch durchgehend beschäftigen möchten. Erfreut zeigten sich die ÖLAKT-Vertreter über die Aufnahme von zusätzlichen Berufsjägern, die das Konzept der Waldbewirtschaftung effizienter umsetzen sollen sowie den Plan der Bundesforste, die Lehrlingsausbildung im Bereich der Forstarbeit weiter zu forcieren, um auch in Zukunft dringend benötigte Fachkräfte in den eigenen Reihen zu haben.

„Mitglieder sollen von den Besten lernen“

Die NÖ LAK scheut keine Kosten und Mühen, um für ihre Kursangebote und Workshops stets Fachexperten und qualitativ hochwertige Referenten als Vortragende zu finden.

„Weiterbildung wird immer wichtiger, gleichzeitig ist es für viele Beschäftigte nicht einfach, die nötigen Zeitfenster abseits des Berufsalltags zu finden, um entsprechende Kurse zu besuchen. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Weiterbildungsangebote anpassen, ohne dabei auf Qualität zu verzichten. Wenn sich unsere Mitglieder die Zeit für einen Kurs nehmen, sollen sie bei uns von den Besten lernen“, lautet das Credo von LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Jüngstes Beispiel für die hohe Qualität und gleichzeitige Praxisnähe des LAK-Kursangebots war der Personalverrechnerkurs im Jänner, wo mit Amtsdirektor RR Josef Hofbauer von der Finanzverwaltung und Walter Fellner von der NÖ GKK zwei absolute Fachmänner über aktuelle Neuerungen im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts referierten.

Auf Fachwissen setzen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gartenabteilungen im Lagerhaus Hollabrunn-Horn und absolvierten einen firmeninternen Workshop, bei dem eine Expertin von Natur im Garten als Referentin fungierte.



Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2018/19

Staplerkurs

Lehrgang zur Führung von Hubstaplern
Sie erhalten die notwendige rechtliche und technische Ausbildung zur Führung von Staplern.

Nächste Termine:

Do-Sa, 07.-09.03.2019

Do-Sa, 11.-13.04.2019

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach,
Ing. Leitgeb GmbH

Kosten: DN: EUR 60,- + DG: EUR 150,-

ADR-Gefahrgutlenker

Basiskurs für Stückgut & Aufbaukurs für Tanks
Ausbildung für das Erlangen der ADR-Bescheinigung zur Beförderung gefährlicher Güter für die Klassen 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 9 für Stückgut ("anders als in Tanks") und die Klassen 1 und 7 ("in Tanks").

Nächste Termine:

Basiskurs: Do-Sa, 07.-09.03.2019

Do-Sa, 23.-25.05.2019

Aufbaukurs: Do-Sa, 14.-16.03.2019

Do: 13-17 Uhr, Fr+Sa: 08-17 Uhr

inklusive Prüfung

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach,

Ing. Leitgeb GmbH

Kosten pro Kurs (Do-Sa):

DN: EUR 35,- + DG: EUR 165,-

Ausweisverlängerung

Die Gefahrgutlenker-Bescheinigung ist 5 Jahre gültig. Dieser Auffrischungslehrgang kann bereits – ohne Zeitverlust – innerhalb des letzten Jahres vor Ablauf der Gültigkeitsdauer gemacht werden.

Nächste Termine:

Fr-Sa, 08.-09.03.2019

Fr-Sa, 24.-25.05.2019

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach, Ing. Leitgeb GmbH

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 160,-

Achtsamkeit statt Multitasking

Entspannt im Hier und Jetzt

Achtsamkeit ist eine besondere Form der Aufmerksamkeitslenkung um die Welt bewusster wahrzunehmen und Alltagsstress zu senken.

Trainerin: Mag. Eva Kuba

Termin: Di, 12.03.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Betriebsrätekurs

2 Tage Rechtsthemen

Sie vertiefen Ihr Wissen über Arbeitsrecht (Arbeitsverfassung - Arbeitsvertragsrecht) und Betriebsratstätigkeiten. Die Schwerpunktthemen sind: Kündigungsverfahren, Arbeitszeit und Betriebsratswahl.

Termin: Di-Mi, 12.-13.03.2019

Ort: Bildungsstätte Schloss Drosendorf

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2018/19

Beschwerde als Chance nutzen

Reklamationstraining

Kundenzufriedenheit ist die Basis aller Erfolge im geschäftlichen Bereich. Ab und zu passieren natürlicherweise Fehler. Anstatt den Kunden zu verärgern oder gar zu verlieren können Sie ein professionelles Reklamationsmanagement sogar als Instrument der Kundenbindung einsetzen.

Trainerin: Claudia Klohofer-Haupt

Termin: Di, 19.03.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Pflanzenkrankheiten

Diagnose und Behandlung f. Hobbygärtner

Sie erfahren mehr über die Ursachen und Auswirkungen von Mangelerscheinungen und können andere Ursachen wie Schädlinge oder Krankheiten abgrenzen. Außerdem erfahren Sie, wie man ökologisch pflegend vorbeugt.

Referentin: DDI Gerlinde Koller-Steininger, Natur im Garten

Termin: Do, 21.03.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 35,- in bar vor Ort

Führen und motivieren

Praxis-Seminar für personalverantwortliche Personen

Sie erweitern Ihr Handlungsrepertoire in Kommunikation und Gesprächsführung (zB bei Mitarbeitern mit Migrationshintergrund bzw. aus schwierigem sozialem Umfeld), eingebettet in Beispiele aus dem Arbeitsalltag.

Trainerin: Mag. Eva Kuba

Termin: Di, 26.03.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 100,- pro LAK-Mitglied

Die Kraft der Imagination

Innere Bilder für Glück und positive Einstellung nutzen

Ersetzen Sie Vorstellungen und innere Bilder, die Sie am positiv denken & handeln hindern, durch neue Bilder, wodurch Sie wieder mehr Lebensenergie im Alltag gewinnen.

Trainerin: Claudia Klohofer-Haupt

Termin: Di, 02.04.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Sprich, damit ich dich sehe!

Die Wege zur Visitenkarte Ihrer Persönlichkeit

Ziel ist es, die eigene Aussprache bewusst zu verbessern, ohne dabei die Färbung unserer Sprache zu verdrängen!

Trainerin: Andrea Radakovits

Termin: Do, 04.04.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Vom Voltischler zum Leertischler

Das ABC der Büroorganisation

Ordnung und Struktur als Basis für Freiheit und Kreativität im Kopf!

Trainerin: Martina Freinberger

Termin: Mi, 10.04.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Erfolgreiche E-Mail Organisation

Übersicht im Kommunikationsmedium Nr. 1

Hilfe, mein Posteingang geht über! Themen aus der klassischen Büroorganisation finden sich gepaart mit hilfreichen Funktionen in Microsoft Outlook wieder.

Trainerin: Martina Freinberger

Termin: Di, 14.05.2019

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Kurse im Überblick

Februar 2019

19.02.: Signale des Körpers erkennen

21.02.: Persönlichkeitsprofile

26.02.: Anerkennen statt Fordern

28.02.: Körpersprache wirkt...

März 2019

04.-06.03.: Brandschutzbeauftragter

07.-09.03.: Staplerkurs

07.-09.03.: ADR Gefahrgutlenker - Basiskurs

08.-09.03.: ADR Gefahrgutlenker - Ausweisverlängerungsschulung

11.-13.03.: Brandschutzbeauftragter

12.03.: Achtsamkeit statt Multitasking

12.-13.03.: Betriebsrätekurs

14.03.: Punktgenau kommunizieren mit E-Mails

14.-16.03.: ADR Gefahrgutlenker - Aufbaukurs

18.+19.03.: LKW-Weiterbildung - Modul 4

19.03.: Beschwerde als Chance nutzen

21.03.: Pflanzenkrankheiten

22.03.: LKW-Weiterbildung - Modul 4

25.-27.03.: Brandschutzbeauftragter

26.03.: Führen und motivieren

April 2019

01.04.: LKW-Weiterbildung - Modul 3

02.04.: LKW-Weiterbildung - Modul 5

02.04.: Die Kraft der Imagination

04.04.: LKW-Weiterbildung - Modul 4

04.04.: Sprich, damit ich dich sehe!

05.04.: LKW-Weiterbildung - Modul 2

10.04.: Vom Voltischler zum Leertischler

11.-13.04.: Staplerkurs

29.+30.04.: LKW-Weiterbildung - Modul 4

NÖ Förstertag am 22. März in Lilienfeld

Der Verband Österreichischer Förster lädt am Freitag, den 22. März 2019 zum 1. Niederösterreichischen Förstertag ins Stift Lilienfeld ein.

Die neue Veranstaltung soll den Austausch unter Kollegen fördern, der Kontaktpflege dienen und mittels Fachvorträgen natürlich auch Informationen zu aktuellen forstlichen Themen vermitteln, über die im Anschluss auch diskutiert werden kann.

Danach findet die Generalversammlung des Verbandes Österr. Förster statt.

Anschließend lädt die NÖ LAK zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Programm

10 Uhr: Begrüßung durch Forstmeister DI Klaus Kratzer und Grußworte der Ehrengäste

10.30 Uhr: Fachvortrag von Assoc. Prof. DI Dr. Rupert Seidl (BOKU) zum Thema: „Resilienz von Waldbeständen - Möglichkeiten der Zuwachssteigerung“

11.30 Uhr: Fachvortrag von Dr. Georg Raue (FIWI) zum Thema: „Wolf in Niederösterreich“ (Habitateignung in NÖ, Nachweise und Lebensweise im Kulturland)

12.15 Uhr: Diskussion
Im Anschluss findet die Generalversammlung des Verbandes Österr. Förster statt.

Erfolgreicher Startschuss der Bildungstage

Die LAK-Bildungstage erfreuen sich unter den Mitgliedern seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Auf dem Programm stand heuer u.a. eine Schifffahrt und ein Kabarettabend.

„Auf nach Wien“ hieß es Ende Jänner für die Teilnehmer des 1. Termins bei den LAK-Bildungstagen 2019.

Das Bildungsreferat der LAK organisierte für den dreitägigen Aufenthalt in der Bundeshauptstadt ein buntes Programm. So konnte u.a. die Zentrale der Wiener Berufsrettung, das Mozarthaus Vienna, das Planetarium Wien und die Müllverbrennungsanlage Spittelau besichtigt werden. Für die nötige Unterhaltung sorgte der Besuch der Premiere von „Familientreffen“, dem neuen Kabarettprogramm von Mike Supancic im Wiener Stadtsaal.

Freuen durften sich die knapp 45 Teilnehmer darüber hinaus auch über einen gemütlichen Abend, bei dem LAK-Präsident Andreas Freistetter vorbe-



Die Teilnehmer des 1. Termins der LAK-Bildungstage bekamen jede Menge Highlights der Bundeshauptstadt geboten

schaute und über aktuelle Themen und geplante Schwerpunkte der LAK im Jahr 2019 berichtete.

Am letzten Tag stand noch ein Spaziergang auf der Kärntner Straße mit Ein-

kaufsmöglichkeit und eine Donaukanalrundfahrt mit der MS Blue Danube auf dem Programm.

Weitere Fotos gibt es online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.

Kabarett mit Gery Seidl

Die NÖ LAK bringt bei ihren Kabarettabenden 2019 mit Gery Seidl einen bekannten Comedian in alle vier Viertel.

Die Zeit läuft! Im März starten die LAK-Kabarettabende 2019. Der erfolgreiche heimische Kabarettist Gery Seidl wird dabei mit seinem Programm „Total Spezial“ einen lustigen Querschnitt durch sein bisheriges Schaffen bieten.

Der Start erfolgt am 15. März in der Pözl-Halle in Amstetten. Für diese Veranstaltung gab es bei Redaktionsschluss noch reichlich freie Plätze! Der Termin am 22. März 2019 im Vereinshaus Horn war dagegen bereits restlos ausgebucht, auch für die Termine in Hollabrunn (29. März) und Baden (12. April) waren nur noch wenige Restplätze verfügbar.

Bei Interesse an einer Busreise zur Veranstaltung nehmen Sie Kontakt mit der LAK-Geschäftsstelle Ihrer Region auf (siehe Seite 16). Die NÖ LAK möchte nochmals darauf hinweisen, dass der Einlass nur für angemeldete Mitglieder & Begleitung erfolgt. Eine Weitergabe an Nicht-Mitglieder ist nicht zulässig.

Anmelden können Sie sich online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Bildung & Events* → *Events*.



Familienfest am 11. Mai

Das Familienfest der NÖ LAK bietet 2019 einmal mehr einen bunten Mix aus Spaß & Action für die ganze Familie. Während sich die Kinder bei den zahlreichen Mitmachstationen austoben können, wartet auf die Eltern das breite Angebot der Schaugärten in der Garten Tulln.

Highlight des Tages ist das Mitmachkonzert von Bernhard Fibich. Im Anschluss lädt die NÖ LAK alle Besucher zum gemeinsamen Abendessen in die Gartenhalle ein.

LAK-Familienfest 2019

Wann und Wo?

Sa, 11.05.2019 in der Garten Tulln

Beginn: Ab 13 Uhr

Gratis-Einlass für angemeldete LAK-Mitglieder und deren Familie (inklusive Kinder max. 5 Personen) bis 15.30 Uhr! Eine vorherige Anmeldung unter

www.landarbeiterkammer.at/noe

ist unbedingt notwendig!

Feinstes Skivergnügen am Ötscher

180 Mitglieder kamen zum LAK-Schitag ins Mostviertel.

Eine herrliche Winterlandschaft und bestens präparierte Pisten ließen die Herzen der Wintersportfans beim LAK-Schitag in Lackenhof höher schlagen.

Neben dem freien Fahren und dem beliebten Schneeschuhwandern bot die LAK ihren Mitgliedern auch heuer wieder ein eigenes Schirennen an, bei dem sich Barbara Muck vom RLH Tulln-Neulengbach bei den Damen und Bundesforste-Mitarbeiter Mario Hofegger bei den Herren den Siegerpokal holten.

Dem Spaß auf der Piste folgten gemütliche Stunden beim Après Ski im Ötschertreff, wo LAK-Präsident Andreas Freistetter und Vizepräsidentin Josefa



Das Schneeschuhwandern erfreute sich aufgrund der tollen Winterlandschaft heuer ganz besonderer Beliebtheit

Czezatke gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Toni Erber, Gamings Vizebürgermeister Andreas Fallmann und Ötscherlifte-Geschäftsführer Andreas Buder die Siegerehrung vornahmen.

Gehrt wurden natürlich auch die größten Teilnehmergruppen. Platz eins ging an das Lagerhaus Weinviertel Mitte vor dem Maschinenring und dem Lagerhaus Hollabrunn-Horn.

Weitere Fotos & Ergebnisse finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe.



Beim LAK-Schirennen wurde um jede Sekunde gekämpft



Bundesforste-Mitarbeiter Mario Hofegger gewann das Herren-Schirennen vor Stefan Bichler und Michael Weinmeier. Ötscherlifte-GF Andi Buder, Josefa Czezatke, Andreas Freistetter und LAbg. Toni Erber gratulierten.



Beste Laune herrschte unter den knapp 180 Teilnehmern beim LAK-Schitag 2019



Die Schneeschuhwanderer konnten gemütliche Stunden am Fuße des Ötschers genießen



Die Belegschaft des Raiffeisen Lagerhauses Hollabrunn-Horn zählte zu den größten Teilnehmergruppen beim LAK-Schitag

Waidhofner setzen auf bewährte Kräfte

Leopold Hündler und Martin Josef wurden wiedergewählt.

Sowohl die Arbeiter als auch die Angestellten des Raiffeisen Lagerhauses Waidhofen/Thaya wählten im Dezember eine neue Belegschaftsvertretung.

Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Beschäftigten (55 Wahlberechtigte) gab es bei den Arbeitern im Vergleich zur letzten Wahl diesmal um ein Mandat mehr (vier statt drei) zu vergeben. Betriebsratsvorsitzender bleibt auch in Zukunft Kraftfahrer Leopold Hündler. Wiedergewählt wurde auch sein bisheriger Stellvertreter Friedrich Schuh, der ebenfalls als Kraftfahrer arbeitet. Neu ins Betriebsratsteam rückten der bisherige Ersatzbetriebsrat Michael Benesch und Jürgen Mayer, die beide als Silomeister beschäftigt sind.

Als Ersatzbetriebsräte bei den Arbeitern wurden Martin Weber, Herbert Hochleitner, Friedrich Strohmer und Otto Traxler nominiert.



Die neugewählten Betriebsräte im RLH Waidhofen/Thaya. V.l.n.r.: Leopold Hündler, Friedrich Schuh, Michael Benesch, Gerlinde Pfeiffer, Jürgen Mayer, Martin Josef, Robert Strak, Walter Brunner und Stefan Schauptmann

Weiterhin das Vertrauen der Belegschaft ausgesprochen bekam auch das Betriebsratsteam der Angestellten, wo fünf Betriebsräte gewählt wurden. Der bisherige Vorsitzende Martin Josef, der sich auch als LAK-Kammerrat engagiert, wurde ebenso wiedergewählt wie seine Stellvertreterin Gerlinde Pfeiffer und die

Betriebsräte Walter Brunner und Robert Strak. Erstmals ins Betriebsratsteam gewählt wurde Stefan Schauptmann.

Als Ersatzbetriebsräte stellten sich Markus Holzweber, Manfred Diesner, Rupert Gruber, Ing. Harald Fuchs und Ing. Daniel Gegenbauer zur Verfügung.

20 Jahre: Natur im Garten feierte Jubiläum

Im NÖ Landhaus feierte die Aktion Natur im Garten ihr 20-jähriges Bestehen. LH Johanna Mikl-Leitner lobte die Vorreiterrolle Niederösterreichs beim ökologischen Gärtnern.

1999 hob Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka in seiner damaligen Funktion als NÖ-Umweltlandesrat die Aktion

„Natur im Garten“ aus der Taufe. 20 Jahre später hat sich die Idee der naturnahen Gartenkultur zu einem Erfolg zug quer

durch Europa und zu einem wichtigen Tourismusfaktor für NÖ entwickelt.

Im Jänner feierte die erfolgreiche Initiative ihr 20-Jahr-Jubiläum, zu dem sich zahlreiche Ehrengäste, angeführt von LH Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger, einfanden. Besonders stolz ist man vor allem auf die mittlerweile 15.500 Privatgärten, die die Idee des naturnahen Gärtnerns aufgegriffen haben und mit Stolz die Igelplakette tragen.

Die NÖ LAK, die bei der Jubiläumsfeier durch Vizepräsidentin Josefa Czeatke vertreten war, ist mit Natur im Garten nicht nur durch eine enge Partnerschaft, sondern natürlich auch aufgrund der über 30 kammerzugehörigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden.

Mehr Infos zu Natur im Garten finden Sie online unter www.naturimgarten.at.



Czezatke bleibt an der Betriebsratsspitze

Bei der Betriebsratswahl der Angestellten im Lagerhaus Weinviertel Nordost wurde LAK-Vizepräsidentin Josefa Czezatke als Vorsitzende bestätigt. Neue Stellvertreterin ist Elisabeth Graf.

Im Lagerhaus Weinviertel Nordost wählten die über 80 Angestellten im November einen neuen Betriebsrat.

Das Betriebsratsteam durfte sich dabei über eine Wahlbeteiligung von über 90 Prozent freuen. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung kurz vor Weihnachten wurde LAK-Vizepräsidentin Josefa Czezatke erneut zur Betriebsratsvorsitzenden gewählt. Für die Büroangestellte aus Altruppersdorf, die sich insgesamt bereits seit 10 Jahren als Belegschaftsvertreterin engagiert, ist es die 2. Periode als Vorsitzende.

Von der Betriebsrätin zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden rückte Elisabeth Graf auf, die am Standort in Dürnkrot als Marktleiterin beschäftigt ist. „Hahn im Korb“ des Betriebsratsteams ist Thomas Kern, der am Standort in Poysdorf als Verkäufer arbeitet. Das vierte Mandat ging an die Buchhaltungsangestellte Anna Strobl, die erstmals als Betriebsrätin gewählt wurde.

Als Ersatzbetriebsräte stellten sich Viktoria Auer (Filialleiter-Vertreterin), David Haas (IT-Beauftragter), Katrin Steineder (Fachberaterin im Weinlabor am Standort in Zistersdorf) und der Bio-Beauftragte Roman Jauk zur Verfügung.

Auf Dienstgeberseite haben Czezatke und Co. seit Jahresbeginn einen neuen Ansprechpartner. Neuer Geschäftsführer des RLH Weinviertel Nordost ist Mag. Reinhard Bauer, der die Nachfolge von Gerhard Kamleitner antrat, der zurück ins Lagerhaus Amstetten wechselte.



Das Betriebsteam der Angestellten des RLH Weinviertel Nordost. V.l.: Elisabeth Graf, Thomas Kern, Anna Strobl, Katrin Steineder, Viktoria Auer, Josefa Czezatke, Roman Jauk und David Haas

Graf übernahm Vorsitz

Im Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg trat Jürgen Graf die Nachfolge von Rudolf Weigl als Betriebsratsvorsitzender an.

Viele Jahre stand Rudolf Weigl (siehe Porträtfoto rechts) als Vorsitzender an der Spitze des Betriebsrates der Angestellten im Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg und Umgebung.

Nachdem sich Weigl, der am Standort in Gerasdorf als Baustoffverkäufer tätig war, im Laufe des Jahres 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete und sein Mandat als Vorsitzender zurücklegte, musste sich das Betriebsratsteam personell neu aufstellen.

Zum neuen Vorsitzenden wurde der bisherige Ersatzbetriebsrat Jürgen Graf (siehe Foto links oben) gewählt. Der 41-Jährige aus Zellerndorf ist am Standort in Ernstbrunn beschäftigt.



Jürgen Graf



Rudolf Weigl

Komplettiert wird das Team des Angestelltenbetriebsrates von Manfred Hackl (Filialleiter am Agrarstandort in Rückersdorf), Johann Krögler (Leiter des Bau- und Gartenmarktes in Gerasdorf) und Johannes Maisser (Kassier am Standort in Großsengersdorf).

Als Ersatzbetriebsräte verbleiben Christian Wimmer und Manfred Mayer.

Neuburger im Amt bestätigt

Nachdem die Arbeiter Ende Oktober ihre Betriebsratswahl abhielten, fand kurz vor Weihnachten auch die turnusmäßige Neuwahl des Betriebsrates der Angestellten des Waldguts Pfeleiderer in Karlstift (Bez. Gmünd) statt.

Dabei wurde der bisherige Vorsitzende Oberförster Michael Neuburger (links) einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Als Ersatzbetriebsrat wurde Oberförster Georg Necker (rechts) nominiert.



Michael Neuburger



Georg Necker

Unsere Preise

2 Karten für das
27. Soloprogramm von
Lukas Resetarits „Wurscht“
am 10.05.19 in St. Pölten.



Kabarettabend mit Lukas Resetarits
„Wurscht“ heißt das aktuelle, mittlere
weile 27. (!) Soloprogramm von Lukas
Resetarits, mit dem die Kabarettlegen-
de ab März auf der Bühne stehen
wird. Resetarits nimmt sich dabei in
gewohnter Manier kein Blatt vor dem
Mund. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Karten
für Resetarits' Auftritt am Freitag,
den 10. Mai 2019 in der „Bühne im
Hof“ in St. Pölten.



2 Jahreskarten
für den Tierpark der
Stadt Haag.

2 Jahreskarten f. Tierpark Stadt Haag

Über 700 Tiere und 70 Tierarten warten
im Tierpark der Stadt Haag auf Ihren
Besuch. Zu sehen gibt es u.a. Sibirische
Tiger, Löwen, Leoparden, Trampeltiere
und vieles mehr. Der Tierpark ist ganz-
jährig täglich geöffnet. Die NÖ LAK
verlost 2 Jahreskarten für Erwachsene
(Kinder bis 6 Jahre haben freien Ein-
tritt!). Mehr Infos zum Tierpark finden
Sie unter www.tierparkstadthaag.at.

Unser Web-Tipp

So schmeckt NÖ-Erdäpfelpyramide

„So schmeckt NÖ“
ruft alle passio-
nierten Gärtner
auf, beim Projekt
Erdäpfelpyramide
mitzumachen!



Saaterdäpfel und
eine Bauanleitung sowie Tipps zum
richtigen Anbau werden im Start-
paket kostenlos zugeschickt! Der
Anmeldezeitraum läuft noch bis
24. Februar 2019. Melden Sie sich an
und bauen Sie ihre eigene Erdäpfel-
pyramide im heimischen Garten.
Weitere Infos: [www.soschmecktnoe.at/
erdaepfelpyramide](http://www.soschmecktnoe.at/erdaepfelpyramide).

Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen
Ausgabe war: b) Lackenhof/Ötscher.

Gewonnen haben:

**AlmSPA „Genusstag“ für 2 Personen im
Hotel Schwarzalm in Zwettl**
Leopold Schacherlehner, 3352 St. Peter
Schmankerlbox vom Wurzer Hof
Karin Kern, 3385 Gerersdorf
Günter Haselsteiner, 2202 Enzersfeld
Kochbuch der NÖ Dorfhelferinnen
Franz Lemp, 3913 Großgöttfritz
Irmgard Kaiser, 2114 Kleinebersdorf

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK
diesmal 1 Gutschein für die Skigebiete
Hochkar und Lackenhof/Ötscher im
Wert von EUR 150,-. Weitere Preise sind
1x 2 Karten für einen Kabarettabend
mit Lukas Resetarits am 10.05.2019 in
St. Pölten sowie 2 Jahreskarten für den
Tierpark der Stadt Haag.

Die aktuelle Gewinnfrage:

**Welches Jubiläum feiert
die Aktion Natur im Garten
im Jahr 2019?**

- a) 5 Jahre
- b) 10 Jahre
- c) 20 Jahre



In Lackenhof und am Ötscher kommen
Wintersportfans voll auf ihre Kosten

Der Hauptpreis:

**Gutschein für die Skigebiete Hochkar
und Lackenhof/Ötscher im Wert von
EUR 150,-.**

Die beiden Skigebiete Hochkar und
Lackenhof/Ötscher bieten vor allem für
wintersportbegeisterte Familien alles,
was das Herz begehrt. Der Gutschein (15
Gutscheine à EUR 10,-) ist sowohl bei
den Liftkassen am Hochkar als auch in
Lackenhof einlösbar.

Mehr Infos zu den Skigebieten finden
Sie online unter www.oetscher.at bzw.
www.hochkar.com.



Die richtige Antwort lautet: a b c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: EUR 150,- Gutscheine f. Lackenhof/Hochkar

Kabarettabend mit Lukas Resetarits 2 Jahreskarten für den Tierpark Stadt Haag

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

Sozialversicherungsnummer _____

JA, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen.
Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 15.03.2019.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien
oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Seniorentag in Wr. Neustadt

NÖ LAK lädt Senioren zur Landesausstellung 2019 ein.

Unter dem Titel „Welt in Bewegung“ lädt die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 ihre Besucherinnen und Besucher nach Wiener Neustadt ein.

Das vielseitig inszenierte Ausstellungserlebnis, das in der zweitgrößten Stadt Niederösterreichs zu sehen sein wird, hat die NÖ Landarbeiterkammer dazu bewogen, den LAK-Seniorentag 2019, der heuer am 7. Mai stattfindet, im Industrieviertel abzuhalten.

Geplant ist dabei der Besuch von drei Standorten der NÖ Landesausstellung. Die historischen Ausstellungsorte Kasematten und das Museum St. Peter an der Sperr laden zu einer Entdeckungsreise durch Wiener Neustadt und deren Geschichte ein. Dazu steht auch eine Besichtigung der bekannten Militärakademie auf dem Programm.

Zu einem gelungenen Seniorentag zählt neben einem interessanten Programm mit einem Mix aus Geschichte und Kultur



Beim LAK-Seniorentag wird im Zuge der NÖ Landesausstellung 2019 u.a. die Wr. Neustädter Militärakademie besichtigt. „Lizzi“ Engstler (Porträt re.) wird durch den Abend führen.

natürlich auch die entsprechende Verpflegung. Das Mittag- und Abendessen wird den Seniorinnen und Senioren in der Wiener Neustädter Eventhalle „Arena Nova“ serviert. Durch das Abendprogramm wird die charmante ORF-Fernsehmoderatorin, Schauspielerin und Sängerin Elisabeth „Lizzi“ Engstler führen.

Detaillierte Informationen zur NÖ Landesausstellung, die von 30. März bis 10. November 2019 über die Bühne gehen wird, finden Sie online unter www.noelandesausstellung.at.

Seniorentag 2019

Wann und Wo?

Dienstag, 07. Mai 2019
in Wiener Neustadt

Kosten: EUR 15,- für Mitglieder (EUR 20,- für Partner)

Anreise: In jeder LAK-Geschäftsstelle wird ein Bus zur gemeinsamen An- und Abreise organisiert. Dauer des LAK-Seniorentages ist von 9 bis ca. 19.30 Uhr.

Infos und Anmeldungen: Ab sofort beim Geschäftsstellenleiter in Ihrer Region (Kontaktpersonen siehe Seite 16)

Zuschuss für junge Mitglieder bis 26 Jahre

Mit ihrem Jugendzuschuss unterstützt die NÖ LAK junge Mitglieder. Im Jahr 2019 kann für den Besuch folgender Veranstaltungen ein Zuschuss beantragt werden:

- Alle Heimländerspiele der Österr. Fußballnationalteams im Jahr 2019
- Nova Rock (13.-16.06.2019)
- Woodstock der Blasmusik in OÖ (27.-30.06.2019)
- FM4 Frequency Festival in St. Pölten (15.-17.08.2019)
- Beatpatrol Festival (25.10.2019)

Je nach Ticketart gewährt die NÖ LAK eine Unterstützung bis zu EUR 60,-. Anspruchsberechtigt sind alle Kammermitglieder bis zum Ende des 26. Lebens-

jahres, die zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits sechs Monate innerhalb eines Jahres vollbeschäftigt (mind. 20 Wochen-

stunden) waren. Weitere Infos finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Förderungen*.



Die NÖ LAK unterstützt junge Kammermitglieder beim Besuch verschiedener Festival- und Sportveranstaltungen.

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Jakob Winkelbauer

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

jakob.winkelbauer@lak-noe.at

Magdalena Piribauer

DW 12

magdalena.piribauer@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Marco Hinterleitner

DW 16

marco.hinterleitner@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Thomas Böhm

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

thomas.boehm@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtag von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtag
3300 Amstetten	07472/ 622 07 Kirchenstraße 17	Fax 622 07 0676/ 841 430 11	Karl Buchinger lak.amstetten@aon.at	Dienstag
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38 Amtsgasse 9	Fax 24 38 0676/ 841 430 12	Franz Dick lak.hollabrunn@aon.at	Dienstag
3580 Horn	02982/ 24 29 Prager Str. 11	0676/ 841 430 13	Maria Wurzer lak.horn@aon.at	Donnerstag
2130 Mistelbach	02572/ 24 80 Bahnstraße 28	Fax 24 80 0676/ 841 430 14	Markus Hemerka lak.mistelbach@aon.at	Dienstag
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94 Hauptplatz 15	Fax 228 94 0676/ 841 430 16	Josef Seidl lak.wrneustadt@aon.at	Dienstag
3910 Zwettl	02822/ 524 93 Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17	Günther Edelmaier, Manfred Schuh lak.zwettl@aon.at	Montag
Bildungsstätte Schloss Drosendorf	02915/ 2321 Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr	Fax 2321 40	Brigitte Häckel schloss-drosendorf@drosendorf.at	

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.